

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche S i t z u n g des Ortsgemeinderates Igel am 02.10.2023, 19:00 Uhr, in Igel, Trierer Straße 39, Gemeindehaus Igel (neben der Säule)

Das Gremium hat
Anwesend waren:

16 Mitglieder und 1 Vorsitzenden.
10 Mitglieder und der Vorsitzende.

Anwesend:

Vorsitzender

Pauly, Franz

Ratsmitglieder

Bindges, Winfried

Biwer, Michael

Castello, Mario

Grundhöfer, Michael

Hensel, Uwe

Karl, Daniel

Kiemen, Reinhold

Oberbeck, Willi

Schausbreitner, Florian

Stamm, Claudia

Schriftführer

Scheuer, Alfred

es fehlten entschuldigt

Ehlentz, Thomas

Kömen, Norbert

Mertesdorf, Renate

Peck, Adelheid

Reichart-Ries, Katja

Schmitt, Dominik

In der heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates Igel, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, standen folgende Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung an:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Vergabe Straßenendausbau für die Bahnhofstraße
3. Bauvoranfragen/Bauanträge
4. Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Anfragen

Der Vorsitzende Franz Pauly eröffnete die Sitzung gegen 19:00 Uhr. Einwände gegen Form und Frist der Einladung sowie zur Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Abnahme der Felssicherung in der Waldstraße durch das Ing.-Büro Geopartner, der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Trier-Land und ihm erfolgt sei.

Tagesordnungspunkt 2: Vergabe Straßenendausbau für die Bahnhofstraße

Das Ratsmitglied Schausbreitner begab sich aufgrund Sonderinteresses gem. § 22 GemO für die Beratung und Beschlussfassung in den Zuhörerbereich.

Die Ausschreibung der Bauleistungen für den Endausbau in der Bahnhofstraße wurde gem. der VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Beim Submissionstermin am 15.09.2023 lagen zwei Angebote vor. Beide Angebote erfüllten die formellen Voraussetzungen nach Prüfung durch die Zentrale Vergabestelle.

Die Eignungs-, sowie die rechnerische und technische Prüfung erfolgte durch das Ing.-Büro HSI, das den Ausbau begleitet. Auch hier wurden keine Unregelmäßigkeiten ersichtlich, so dass das Angebot der Fa. Heinrich Köhler GmbH als wirtschaftlichstes Angebot ermittelt wurde. Das Angebot lag ca. 12 % unter der Kostenberechnung von HSI.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Vergabe der Bauleistungen für den Endausbau der Bahnhofstraße i.H.v. 224.497,24 € an den wirtschaftlichsten Bieter Fa. Heinrich Köhler GmbH zu. Die Vergabe erfolgte einstimmig.

Tagesordnungspunkt 3: Bauvoranfragen/Bauanträge

Es lagen keine Bauanträge bzw. -voranfragen vor.

Tagesordnungspunkt 4: Anfragen

Aus der Mitte des Rates wurde nachgefragt, ob die Westnetz die erforderliche Quote für den Eigenausbau des Breitbandes erreicht habe. Der Vorsitzende teilte mit, dass er noch auf die Beantwortung seiner E-Mail warte. Näheres würde er in der nächsten Sitzung mitteilen.